

	<p>Objekt: Treppe in Burgruine</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/379</p>
--	---

## Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. "Die große Mehrzahl der Arbeiten stellen Studien und Skizzen dar. Nur etwa 18 Gemälde können als vollendet bezeichnet werden, wobei die Grenzen zwischen Studie und abgeschlossenem Werk fließend sind. An Techniken weist der Bestand eine breite Varianz auf, von Ölmalerei auf Papier und Leinwand, Aquarellen, Sepiatuschzeichnungen und Temperamalerei, bis hin zu Bleistift- und Rötelzeichnungen" (Katschmanowski, 2022, S. 126).

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift  
Maße: HxB 30 x 23.5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1860  
wer Hugo Harrer (1836-1876)  
wo  
[Geographischer Bezug] wann  
wer  
wo Schloss Branitz

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

## Schlagworte

- Architekturmalerei
- Burg
- Burgruine
- Ruine
- Treppe
- Zeichnung

## Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126